Gemeindebrief

März - Mai 2018



Evangelische Kirchengemeinde

Westhofen + Abenheim

Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Thema:	Seite:
Geleit	3 - 4
Kirchenvorstand	5 - 6
Beobachtungen einer Gottesdienst-Besucherin	7 - 9
Stand Kirchenrenovierung	10 - 13
KiKiNa	14 - 16
Seebachfrösche	17 - 18
Seniorenadvent	19
Seniorenkreis	20
Kirche einfach offen	21
Jugend Kirchentag	22
Vortrag zu Albert Schweitzer	23
Infos aus Abenheim	24 - 25
Gottesdienstplan	26- 28
Taufen / Bestattungen	29
Gruppen und Kreise	30
Kontakte und Adressen	31
Impressum	32

Geleit

„Alles hat seine Zeit … Weinen hat seine Zeit, Lachen hat seine Zeit ….“



Haben Sie heute schon gelacht? So richtig herzhaft gelacht?

In der Bibel, in den Sprüchen Salomos (17,22) wird uns das geraten: **„Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl, aber ein betrübtes Gemüt vertrocknet das Gebein.“** Allein diese Formulierung zeichnet mir bereits ein Lächeln ins Gesicht - denn ich lache gern. Und obwohl das so in der Bibel steht, scheint es gerade in der Kirche wenig zum Lachen zu geben. Wo steht geschrieben, dass Christen nicht lachen dürfen? Man spricht zwar vom sog. „Heidenspass“, das bedeutet aber doch nicht, dass die Heiden ihren Spass haben dürfen und den Christen allenfalls ein gemässigtes Schmunzeln erlaubt ist.

Nein, Humor haben heisst: Sich selbst nicht so furchtbar ernst nehmen! Insofern hat der Humor viel mit dem christlichen Glauben zu tun. Denn wer Humor hat, weiss um die Unzulänglichkeiten dieser Welt, sieht darin aber keinen Grund zur Verzweiflung.
Man kann lachen – über sich selbst, über andere, über die Dummheit in der Welt, über menschliche Schwächen oder die Allüren der Mächtigen.
Ich kann lachen und muß nicht verzweifeln über diese Welt, weil ich weiss oder ahne, dass es noch eine andere Wahrheit gibt als die menschliche Dummheit und Verbohrtheit, noch eine andere Güte als die menschlichen Halbherzigkeiten. Humor und Glauben hängen zusammen –jedenfalls
kann ich mir einen humorlosen Glauben nicht vorstellen.
Und schliesslich: Lachen ist gesund – das ist allgemein bekannt!

Geleit

Die Fastnacht (vom Wortsinn her „die Nacht vor dem Fasten“), die zum herzhaften, hemmungslosen Lachen über sich und die Welt einlädt, ist mittlerweile abgelöst durch die weitaus ruhigere, besinnlichere, auch traurigere Passionszeit. Und darauf wiederum folgt im Kirchenjahreszyklus die fröhliche Festzeit, die mit Ostern beginnt. Dieser Stimmungs- und Gefühlswechsel ist damit ein Abbild unseres Lebens und des Reichtums unserer Gefühle. Denn wie gesagt: Lachen ist gesund …. aber auch Weinen ist gesund.
Wer Tränen unterdrückt weil er sich schämt, schadet sich selbst. Und dabei sind nicht immer Angst oder Trauer Ursache für das Weinen. Im Gegenteil! Der häufigste Grund für unsere Tränen ist „Rührung“. Es gibt beispielsweise Filme, das sind richtige „Heul-Filme“, wie „Vom Winde verweht“ oder „Titanic“, aber genauso Bücher, die einem an manchen Stellen zu Tränen rühren.
Ausserdem weinen wir, wenn wir selbst etwas erleben was uns stark bewegt, in der Seele berührt. Freude, Mitgefühl, auch Anteilnahme und die Tränen von anderen Menschen können uns selbst die Tränen in die Augen treiben.

Weinen ist gesund. Aber Weinen ist noch mehr.
Mit anderen mitweinen können ist eine wichtige und schöne Fähigkeit, die wir Menschen haben. Der Apostel Paulus sagt: Das ist typisch christlich. Er schreibt im Römerbrief:
„Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.“
Und das ist für mich ein schönes Ziel: Die Menschen, mit denen ich zusammen bin, so gut verstehen, dass ich mit ihnen mitfühlen, mich in sie hineinversetzen kann. Ich möchte gemeinsam lachen, die Sonnenseiten des Lebens miteinander genießen, aber genauso erleben und andere spüren lassen, dass wir uns mit unseren Tränen nicht nur ertragen, sondern gegenseitig tragen.

Auf diesem Weg wünsche ich uns allen viel Kraft und Gottes Begleitung!

Ihre Birgit Gobat-Bernhard

Kirchenvorstand
Unsere Konfirmanden



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Konfirmanden 2018



© GemeindebriefDruckerei.de

Bosse Maxim Bach
Luca Morris Darmstadt
Nico Pascal Darmstadt
Tom Gabriel Edenhofer
Carla Fecke
Felix Sebastian Feile
Maleen Fischer
Luca Elia Hautz
Sina Lohmann
Florian Münch
Elias Petry
Celina Reiß
Talea Roßberg
Benjamin Oliver Schiek
Carina Schilling
Katharina Nicole Simmons
Sophia Stein
Marius Wagner
Mia van Wasen
Philipp Jonas Weinbach
Willi Winter

Kirchenvorstand Weihnachtsmarkt



Flohmarkt-Erlös der evang. Kirchengemeinde am Westhofener Weihnachtsmarkt

Vielen, vielen Dank allen Spendern und „Schnäppchenjägern“ an unserem Flohmarkt. Wir konnten eine stattliche Summe einnehmen!
Je eine Spende von 500,--€ erhalten die Jugendfeuerwehr in Westhofen und die Wormser Tafel. 543,--€ verbleiben zu Gunsten der Orgelsanierung.

Nochmals DANKE an alle Beteiligten!

Dank an unsere Flüchtlinge



Zum ersten Mal gab es eine „syrische Hütte“ auf dem Weihnachtsmarkt, in der die in Westhofen wohnenden Flüchtlinge arabisches Essen angeboten haben. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, so dass die Syrer beschlossen haben, den Erlös von 450,00€ an das Einzelfallhilfe-Konto der evangelischen Kirche, durch das bedürftige Menschen unterstützt werden, zu übergeben.

Sie bedanken sich bei allen Besuchern, die ihr Angebot angenommen haben, recht herzlich.



Betrachtungen einer Gottesdienstbesucherin:

Betrachtungen einer Gottesdienstbesucherin:

Im Monat Dezember, der immer von einer besonderen Betriebsamkeit geprägt ist, sei es durch Weihnachtsmarktbesuche, Geschenkbesorgungen, Briefe oder Mails für Freunde, Verwandte, Bekannte und vieles mehr hatte ich zwei wunderschöne Erlebnisse, die mich in besonderer Weise zur Ruhe und Besinnung auf das Wesentliche brachten.
Das erste war die, durch die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, gestaltete Friedensandacht am Dienstag, den 19.12.2017. Die jungen Leute hatten mit ihrem Pfarrer, der leider durch Krankheit verhindert war, das Friedenslicht geholt. Ein Brauch, der auf die österreichische Künstlerin Ada Brandstetter zurückgeht. Sie hatte die Idee, ein Friedenslicht in Betlehem zu entzünden und in die Welt auszusenden. Der ORF griff die Anregung auf und seit 1986 übernehmen die Pfadfinder in aller Welt die Aufgabe dieses Licht in die verschiedensten Teile der Welt zu bringen. Durch unsere jungen Leute hatte es nun auch wieder Westhofen erreicht. Um das Licht in der Gemeinde weiterzugeben, gestalteten sie einen sehr ansprechenden Gottesdienst mit eigenen Texten und Lesungen. Dieser Abend hätte mehr Aufmerksamkeit verdient gehabt, aber wie das im Dezember halt so ist…..Soweit ich die Reaktionen der übrigen Anwesenden einschätzen konnte waren alle ebenso bewegt und erfreut von dem Gehörten wie ich. Noch einmal an alle Beteiligten: DANKE!
Übrigens habe ich natürlich das Licht am nächsten Abend auch weitergetragen und dadurch einige schöne Gespräche gehabt.
Das zweite und besonders beeindruckende Ereignis war der Familiengottesdienst am 24.12.2017 um 16.30 Uhr.

Betrachtungen einer Gottesdienstbesucherin:

Federführend in der Vorbereitung war die Christusgemeinde mit ihren vielen Freiwilligen. Sie bauten einen wunderschönen Stall von Betlehem mit dem leuchtenden Stern in den Park vor der Kirchenruine. Die Darstellerinnen und Darsteller des Krippenspiels kamen aus dem Kreis der Christusgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde. So waren viele Engel und Hirten, auch die heiligen drei Könige und natürlich die heilige Familie zu sehen, die in phantasievollen Kostümen das Geschehen der Weihnachtsgeschichte lebendig werden liessen. Durch die



hereinbrechende Dämmerung wurde das Erlebnis der Heiligen Nacht besonders eindrucksvoll. Die Stimmung erfasste auch alle Akteure, so dass es eine Freude war dem Geschehen zuzuschauen. Selbst der Darsteller des Jesuskindes, der kleine Mattis, folgte der Handlung mit großer Ruhe und Gelassenheit auf dem Schoß seiner Mutter.
Herr Walker, der Prediger der Christusgemeinde verdeutlichte in der Gestaltung seines Textes das Wunder der Menschwerdung Gottes in jener Nacht in Betlehem vor über 2000 Jahren. Eindringlich stellte er die Not der jungen Familie dar, die in der Dunkelheit eine Herberge suchten und schließlich in einem Stall Zuflucht fanden.
Die Einführung und die Überleitungen zwischen den einzelnen Teilen der Lithurgie gestalteten Herr Groebe aus der Christusgemeinde und Frau Knirlberger von der evangelischen Gemeinde in einfühlsamer und auch humorvoller Weise. Der überwältigende Andrang der Gottesdienstbesucher führte zu Beginn dazu, dass nicht alle einen Sitzplatz bekommen konnten. Doch

Betrachtungen einer Gottesdienstbesucherin

es wurde versichert, dass die jungen Christen gerne bereit sind, ihren Sitzplatz an Seniorinnen oder Senioren abzugeben.
Die an viele Besucherinnen und Besucher verteilten Laternen mit Liedtexten wurden eifrig genutzt und unterstützten das feierliche und auch lebensvolle Bühnenbild.
Dieser gemeinsame Gottesdienst von Christusgemeinde und evangelischer Kirchengemeinde war eine wundervolle Einstimmung auf die Christnacht und wird allen sicher in sehr guter Erinnerung bleiben.
Danke an alle Beteiligten, dass die Anwesenden das Gefühl der Gemeinsamkeit und der menschlichen Nähe in dieser oft hektischen und unruhigen Zeit erfahren durften.
B. W.







Kircheninnenrenovierung (6)

TEIL 6
Bericht zum aktuellen Projekt-Zwischenstand (Stand Anfang Februar 2018)



Muster zur Laibungsverzierung

Nach einer Phase mit einigen Wartezeiten wegen der erforderlichen Trocknung z.B. von Putzschichten nehmen die Arbeiten auf der Baustelle nun Fahrt auf; die „heisse Phase“ beginnt: Seit Mitte Januar läuft endlich die Kirchenheizung wieder und beschleunigt das Aufwärmen und Trocknen (und erleichtert den Mitarbeitern das Arbeiten in der ansonsten doch recht kühlen Kirche); leider hatte das zugesagte Inbetriebnehmen der Heizung noch vor Weihnachten nicht mehr geklappt.
Nach wie vor ist das Kircheninnere vollständig eingerüstet – man fühlt sich an Berichte der Decken-Malereien in der sixtinischen Kapelle in Rom erinnert…
Alle Wand- und Deckenflächen sind mittlerweile grundiert und gestrichen, sie sind in einem freundlich-hellen abgetönten altweiß gehalten, lediglich unterbrochen durch ein weiß gehaltenes durchgehendes Stuckprofil zwischen Wand und Decke.
Der Restaurator hat zuletzt die Umrandungen der beschlossenen Deckenbemalung (Umrahmungen aus floralen Bändern) mit Kohle-Stift auf die Decke übertragen und beginnt aktuell mit dem farbigen Anlegen dieser Ornamente.
Parallel wurde ein letztes Muster für die Fensterlaibungen angebracht. Hier hat sich der Bauausschuss einhellig für eine schlichte, festliche Fassung entschieden. Im Chorraum an den Fenstern wird in Kürze gemeinsam mit dem Vertreter der Landesdenkmalpflege entschieden,

Kircheninnenrenovierung (6)

ob diese ebenso schlicht ausgeführt werden, oder aber zur Unterstreichung der höherwertigen Bedeutung des Chorraums mit derselben Rankenornamentik wie an der Decke (auch, um das dortige Motiv nochmals zu zitieren)versehen werden sollen..
Ende Januar fand ein weiterer ausführlicher Abstimmungstermin statt, bei dem noch einige Einzelheiten/Details festgelegt wurden, wie z.B. zu Leuchten, zur Gesangbuchablage, zum Taufstein, zur endgültigen Farbfassung einiger Oberflächen, zur Mobiliar-Ausstattung, zur Lautsprecher-Anlage etc. Eine Besonderheit war dabei die Möglichkeit, mittels einer 3D-VR-Brille virtuell in den Kirchen-Innenraum zu gehen, sich dort drehen und umsehen zu können . Das war sehr hilfreich z.B. bei der Diskussion über die Größe der auszuführenden Leuchten.

Terminplan
Wie schon bei dem Neujahrs-Empfang berichtet, sind - (wie auch bei vielen anderen Baustellen mal mehr, mal weniger) bei unserem Renovierungsprojekt aufgrund verschiedener Umstände Verzögerungen/Verspätungen eingetreten, die sich nicht mehr vollständig aufholen lassen. Im Großen und Ganzen liegen wir mit dem aktuellen Termin- und Kostenplan dennoch in einem noch gut vertretbaren Rahmen nahe an der Ursprungsplanung – von Kosten-Explosionen und Bauzeitenverschiebungen wie bei der Elb-Philharmonie, dem Flughafen BER in Berlin oder Stuttgart-21 sind wir aber glücklicherweise Lichtjahre entfernt…
So müssen wir uns aber dennoch leider und schweren Herzens von dem erklärten Ziel der Fertigstellung zu Ostern 2018 verabschieden. Wir haben Herrn Jaberg aber das Versprechen abgenommen, dass die Kirche spätestens zur Konfirmation (bzw. bereits kurz vorher) zur Verfügung steht. Vereinbart wurde nun, dass wir unsere Gottesdienste wieder ab dem Sonntag, den 29.04.2018, in unserer Kirche feiern können (der Erst-Gottesdienst wird also von unseren Konfirmanden als Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst gestaltet werden); lediglich die Orgel wird an diesem Sonntag voraussichtlich noch nicht genutzt

Kircheninnenrenovierung (6)

werden können. Stattdessen wird die Truhen-Orgel erklingen dürfen. Spätestens zur Konfirmation selbst, soll die Stumm-Orgel dann wieder zur Verfügung stehen. Eine ausführliche Sanierung der Orgel ist zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht erfolgt. Dies wird ein eigenes Projekt zu einem späteren Zeitpunkt werden.

Bis dahin bleibt in den kommenden 3 Monaten (ab Ende Januar) noch viel zu tun: Fertigstellung der Bemalungen von Decken/Wänden/Stützen, Abbau des Gerüstes, Überarbeitung der Kirchenbänke, Ausführung der Bodenflächen, Montage der Leuchten und Lautsprecher-Anlage, Montage des Mobiliars, Einbau der Kirchturm-Treppe, Herstellung/Aufstellung von Taufstein, Ambo (Lesepult), Osterkerzenleuchter, Wiederinbetriebnahme des automatischen Glockengeläutes, etc..Wir sind bereits unglaublich gespannt auf die Raum-/Farb-Wirkung des Gesamtraumes nach Abbau des Gerüstes, denn in den ganzen vergangenen Monaten konnten wir ja immer nur einzelne, kleine Teilflächen, aber nicht mehr den Gesamt-Raum, sehen/wahrnehmen.



Bemusterung der Decken- Wand- und Laibungsfarben

Kircheninnenrenovierung (6)

Auch im Rahmen der nun noch auszuführenden Leistungen fand am Samstag, den 03.02.2018, das Wiederausräumen der eingelagerten Kirchenbänke aus der Winzergenossenschaft statt und die verlief wieder ganz hervorragend, phantastisch schnell und erfolgreich mit einem tatkräftigen Helferteam aus der Gemeinde. Wir bedanken uns sehr sehr herzlich für die Hilfsbereitschaft und für diese Aktion. Anschliessend wurden die Kirchenbänke zum beauftragten Schreiner in die Werkstatt gefahren und werden nun dort überarbeitet, bevor sie kurz vor der Fertigstellung wieder nach Westhofen gefahren werden. Die Aktion endete mit einem gemütlichen Mittagessen für alle Helfer im Gemeindehaus.



Kirchenbänke Tetris

In diesem Sinne wünsche ich uns und allen Beteiligten eine gute und reibungslos funktionierende Projektendphase mit einer hoffentlich rundum gelungenen Fertigstellung Ende April diesen Jahres.

M. Bach

KinderKirchenNachmittag (KiKiNa)

Am •Heiligabend konnten wir einen ganz besonderen Gottesdienst erleben. Den•Familiengottesdienst feierten die evang. Kirchengemeinde und die Christusgemeinde zusammen •im Park vor der Liebfrauenruine.
Aus einem Hänger, Paletten, Strohballen und Lichtern war eine Bühne für das Krippenspiel vorbereitet. Dieses wurde mit den Kindern vom Kinderkirchennachmittag und Kindern der Christusgemeinde einstudiert. Vor der Kulisse der Kirche wurde die Weihnachtsgeschichte mit "echtem Jesuskind" sehr eindrucksvoll dargestellt. Die Hirten machten sich von einem richtigen Feuer auf zur Krippe. Der Stern, nach dem sich die Weisen orientierten und die Verkündigung der Engel waren bei zunehmender Dunkelheit stimmungsvoll zu verfolgen.



Die Kinder waren mit viel Spaß bei der Sache und mit voller Konzentration bis zum Ende des Gottesdienstes die Hauptüberbringer der frohen Botschaft von Weihnachten und freuten sich danach aber doch auf die Bescherung zu Hause.

Die nächsten KiKiNa-Termine:

17. Februar
17. März••*ökumenischer Kinderbibeltag*
21. April
Mai kein KiKiNa
16. Juni

Wir freuen uns immer über neue Kinder, kommt einfach vorbei!
Termine im Amtsblatt beachten!

KinderKirchenNachmittag (KiKiNa)

Das ist … (Tannen-) Spitze!

Mit diesem Motto startete der erste KInderKIrchenNachmittag gut gelaunt in das Neue Jahr. Es ist eine schöne Tradition geworden, im Januar noch einmal auf die Weihnachtszeit zurückzublicken und die Spitzen der Weihnachtsbäume in einem ganz besonderen Glanz erstrahlen zu lassen… Am Vorabend zog das Betreuerteam mit Gartenscheren ausgerüstet durch die Westhofener Straßen, um den ausgedienten Weihnachtsbäumen, die dort auf ihre Abholung warteten, die Spitzen abzunehmen.
Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie um einen Berg von Tannenbaumspitzen im Stuhlkreis Platz nahmen. Sie bekamen Arbeitshandschuhe und Küchenmesser ausgehändigt, verbunden mit der Aufgabe, die Rinde von den piksenden Spitzen abzuschälen. Das erforderte schon eine Portion Geduld und Konzentration, sind doch die Seitenäste ziemlich dünn und manche „Ecke" knifflig. Zum Schluss hatte jeder kleine Handwerker eine schöne helle Tannenspitze in der Hand, die sogar ein bisschen nach Weihachten duftete.
Die entrindeten Spitzen müssen nun trocknen und können dann eine neue Verwendung als --- Küchenquirl finden! Viel Freude beim Mixen und Backen wünschen wir euch.



Das war an diesem besonderen KIKINA jedoch nicht alles!
In unserer Anfangsrunde beschäftigten wir uns mit der Erzählung der Sturmstillung; einer bekannten Jesusgeschichte, in der er mit seinen Jüngern in einem Boot sitzend in einen Sturm gerät und diesen beruhigt, so dass alle unversehrt bleiben.

KinderKirchenNachmittag (KiKiNa)

Passend dazu falteten wir mit den Kindern kleine Papierboote und fädelten sie zu einer langen bunten Girlande auf.



In einer kleinen Feierstunde verabschiedeten wir Ulrike Kühn, die nach 21 Jahren Mitarbeit das KIKINA-Betreuerteam verlässt. Als Erinnerung an fröhliche, bunte Jahre und Generationen von Kindern überreichten wir Ulrike die Boot-Girlande, verbunden mit den besten Wünschen für eine ruhige, sturmfreie Zeit mit neuen Aufgaben.
Frau Kühn bedachte die Kinder und uns Betreuer mit Bastelmaterialien, einem Ball, Süßigkeiten und Blumen. Was eine tolle Überraschung!!

Vielen Dank!
Ulrike



1. Aktionstag der Dinos

Am 20.01.18 war es endlich soweit. Die Dino-Kinder und ihre Eltern, hatten den ganzen Kindergarten für sich alleine.
Es gab zwei Wünsche der Kinder:

1. Gemeinsam mit den Eltern essen

Also gab es ein großes Frühstück und jeder hat etwas mitgebracht. Von Brezeln, über Wurst und Gemüse war alles dabei. Hier wurde geschlemmt und probiert.

2. Gemeinsam mit den Eltern zu singen und zu spielen.

So wurde dann unter anderem gemeinsam dem schlafenden Bello der Knochen geklaut und mit viel Freude auch einige Lieder gesungen.
Es war ein sehr schöner Vormittag und die Dino Erzieherinnen bedanken sich recht herzlich



Seebachfrösche
Künstlerwerkstatt

In der Künstlerwerkstatt steht die Werkbank der „Seebachfrösche“



„Kleine Handwerker in unserer Kita“
Erste Erfahrungen mit richtigem Werkzeug zu machen ist spannend und fordert beim Umgang damit besondere Konzentration. An unserer Werkbank in der Künstlerwerkstatt können Kinder lernen, wie es ist, selber zu feilen, sägen, hämmern, zu schrauben und zu bohren.

Gemeinsam mit einer Erzieherin werden dort die Ideen der Kinder umgesetzt und so entstehen viele tolle, kreative Sachen.
In erster Linie wollen die Kinder jedoch ausprobieren und Material und Werkzeug kennenlernen. Kleine Blessuren werden mit Pflaster und Kühlkissen schnell vergessen und die Begeisterung für das Tun siegt.



Ältere haben zudem die Möglichkeit einen Werkbankpass zu bekommen und dürfen dann ohne Erzieherin, die dennoch weiter ein Auge auf die Kinder hat, werken. Bevor sie selbstständige Handwerker werden, bekommen sie das Werkzeug und die zu bearbeitenden Materialien vorgestellt und können alles ausprobieren, es wird über mögliche Gefahren gesprochen und über die Regeln an der Werkbank. Zu guter Letzt erstellen die Kinder ein Werkstück an dem alle Werkzeuge zum Einsatz kommen. Dann kann der Spaß mit dem Werken losgehen! - Aber Vorsicht, wer sich nicht an die Regeln hält, ist den Werkbankpass vorerst schnell wieder los. Bis es dann heißt: „auf ein Neues“ – und beim zweiten Mal klappt`s dann ganz bestimmt.

Seniorenadvent 2017

Am 10.12.2017 fand am Nachmittag der traditionelle Westhofener Seniorenadvent im Saal der ehemaligen Winzergenossenschaft statt. Da es Frau Holle an diesem Tag gut mit den Kindern meinte und zum Schlittenfahren einlud, blieben dieses Mal, dem Wetter geschuldet, doch einige Plätze leer. Die, die sich vom Schneetreiben nicht hatten abhalten lassen erlebten einen, wie immer durch Tanz-, Vortrags- und Gesangseinlagen begleiteten, geselligen Nachmittag bei leckerem Kaffee und Kuchen.

J.K.







Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat treffen sich die Senioren um 15 Uhr im Gemeindehaus. Seit Januar organisiert und leitet Frau Erika Knirlberger den Nachmittag. Weiterhin stehen Frau Immel und Frau Winter als Ansprechpartner und Helfer zur Verfügung. Hilfreich zur Seite stehen auch Frau Dauenheimer und Frau Peth. Allen Frauen herzlichen Dank. Dank auch den Spenderinnen der leckeren Kuchen. Im Januar war die Jahreslosung 2018 unser Thema: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Was heißt es durstig, ohne frisches Wasser zu sein? Aber es geht auch um den Durst nach Leben. Aus welcher Quelle lebe ich? Gott allein kann unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle die nie versiegt.

Einladen möchte ich sie jetzt schon zu unserem Muttertagsausflug am ***9. Mai.*** *Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt mit dem Nibelungenbähnchen und kehren zum Kaffeetrinken in einer Gaststätte am Rhein ein. Dazu sind alle Seniorinnen aber auch Senioren herzlich eingeladen.*



Erika Knirlberger



Acryl von U. Wilke-Müller ©

Kurz notiert



KIRCHE.
EINFACH.
OFFEN.

11. Studien… Offene Kir…

11

SAMSTAG, 10. März 2018
VON 10 - 16 UHR
EVANGELISCHE STADTKIRCHE
GROSS-GERAU

Kosten
25,- Euro (Hauptamtliche)
15,- Euro (Ehrenamtliche)
inkl. Mittagessen

Anmeldung
Zentrum Verkündigung der EKHN
Magdalene Höhn
Tel.: 069.713 79-124, Fax: 069.713 79-120
magdalene.hoehn@zentrum-verkuendigung.de

oder über Internet
www.zentrum-verkuendigung.de/veranstaltungen

Zentrum Verkündigung eaA Ehrenamts Akademie der EKHN

KIRCHE. EINFACH. OFFEN.
11. STUDIENTAG OFFENE KIRCHEN

Kirchenräume sind als Schatz in jeder Kirchengemeinde vorhanden. Sie zu öffnen, kann selbstverständlicher und unaufwändiger Bestandteil von Gemeindearbeit sein.

Was geschieht, wenn eine Kirche geöffnet wird?
Wie verändert das die Gemeinde?

Eingeladen sind Menschen aus Gemeinden mit bereits geöffneten Kirchen genauso wie diejenigen, die noch Ermutigung bei der Öffnung ihrer Kirche suchen. Gemeinsam wollen wir in einen Erfahrungsaustausch treten und uns Zeit nehmen, uns auf andere Perspektiven einzulassen. Der Studientag möchte dazu beitragen, dass mehr evangelische Kirchen einfach geöffnet werden und Gemeinden erkennen, wie leicht das gehen kann.

Es lädt ein
Arbeitskreis Offene Kirchen im Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt
in Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der EKHN

Jugendkirchentag

9. Jugendkirchentag der EKHN in Weilburg vom 31. Mai – 03. Juni 2018

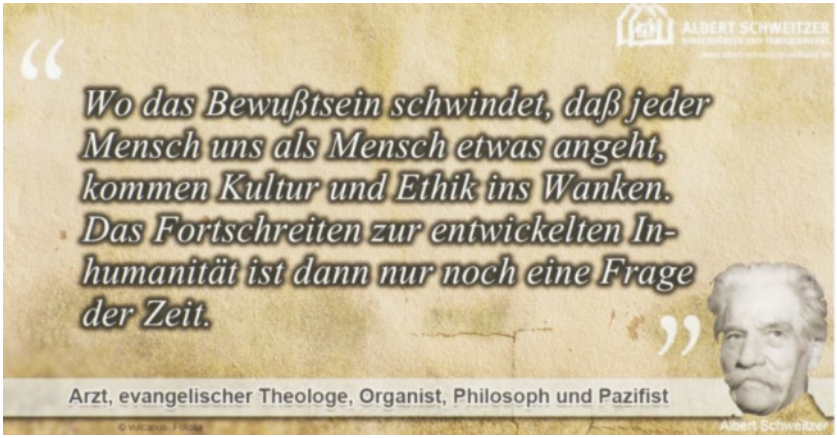
Der Jugendkirchentag richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Die Fragen und Themen von Jugendlichen sollen an den vier Veranstaltungstagen im Mittelpunkt stehen. Sie können Gemeinschaft erleben, Livemusik hören, Jugendgottesdienste feiern oder mal auftanken, von Gott reden, mitdiskutieren und Neues ausprobieren.
Rund 150 Veranstaltungen werden in der Weilburger Altstadt und auf dem Festplatz Hainallee stattfinden. Die Jugendlichen erleben vier gute Tage und drei gute Nächte, also die g(o)od days and nights. Diese starten donnerstags mit einer Auftaktveranstaltung, dem Eröffnungsgottesdienst und der Jugendkulturnacht: Insgesamt vier Kulturprojekte können die Jugendlichen am ersten Abend erleben. Sei es Tanz, Gospel oder Improvisationstheater – für jeden ist etwas dabei.
An den beiden Programmtagen Freitag und Samstag sind fünf Aktionsparks geöffnet. Dort stehen unter anderem Fun- & Großspielelemente. In Pagodenzelten werden die Jugendlichen kreativ, gestalten, diskutieren und erleben das Motto:

„Weil ich Mensch bin..."
...mit Sehnsüchten und Wünschen
...auf meinem Weg
...mit Emotionen
...mit Glauben
...mit Verantwortung.

Anmeldung
Ob die Jugendlichen allein oder als Gruppe anreisen – in jedem Fall bittet die Arbeitsstelle Jugendkirchentag um eine Anmeldung. Alle Anmeldeformulare finden Sie unter www.good-days.de. Anmeldeschluss ist am 15. Mai 2018. Empfohlen wird die Dauerkarte von Donnerstag bis Sonntag und kostet 20€. Eine Tageskarte mit einer Übernachtung kostet 10€ und eine einfache Tageskarte nur 5€. Die Anreise nach Weilburg muss von den Teilnehmenden selbst organisiert werden. Die Arbeitsstelle Jugendkirchentag empfiehlt mit Bus oder Bahn anzureisen

Alle Informationen zum Jugendkirchentag 2018 in Weilburg finden Sie auf www.good-days.de.

Kurz notiert



Was sollen wir tun?

Albert Schweitzers Impulse zur ethischen und politischen Weltverantwortung

Unter diesem Titel wurden 15 ethische Predigten Albert Schweitzers veröffentlicht, die er nach dem Ende des Ersten Weltkriegs in der Straßburger Kirche St. Nicolai gehalten hatte. Ausgehend von diesen Predigten wollen wir danach fragen, welche Impulse zur ethischen und politischen Weltverantwortung uns der „Grand Docteur", wie er in Lambarene genannt wurde, zu vermitteln vermag.

Es versteht sich von selbst, dass damit keine Patentrezepte für die ethischen und politischen Probleme unserer Zeit gegeben werden sollen. Sehr wohl können aber Anstöße zum eigenen Weiterdenken fruchtbar gemacht werden.

Der Vortrag möchte zur offenen Diskussion anleiten, die auf Augenhöhe zu führen ist und die auf die Kraft des Arguments vertraut, weshalb auf Diffamierungen konsequent verzichtet werden kann. Nur dies ist letztlich einer protestantischen Kirche würdig. Gilt hier doch als Leitmotiv das Luther-Wort: „Non vi, sed verbo – Nicht mit Gewalt, sondern mit dem Wort."

Referent:•• Prof. Dr. Werner Zager

Zeit:••••••• Mittwoch, 7. März 2018, 19.00 Uhr

Ort:••••••••• Evang. Gemeindehaus, Am Markt

Abenheim

Gemeindefest Abenheim Fronleichnam 2018

Wie jedes Jahr an Fronleichnam, 31. Mai 2018, findet unser traditionelles Gemeindefest im Hof des Heimatmuseums statt. Alle "Abenheimer", Neu- wie Altbürger, gleich welcher Konfession sind dazu herzlich eingeladen.

Ab 10.00 Uhr beginnen wir mit einem Frühschoppen.
Mittagessen gibt es ab 11.30 Uhr.
Danach gibt es wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee.
Um 14.00 Uhr findet unser Gottesdienst mit Posaunenchor statt.

Für die Kinder wird es ab 15.30 Uhr wieder ein Bastelangebot geben.
Wir freuen uns wieder auf recht viele Besucher und hoffen auf schönes Wetter.

KinderKirchenNachmittag Abenheim

Der Kindergottesdienst in Abenheim heisst „KiKiNa“ und findet in der Regel am letzten Samstag im Monat statt. Er ist offen für alle Kinder, gleich welcher Konfession, im Alter von 5-12 Jahren.
Wir beginnen mit einem kindgerechten Gottesdienst. Dann wird gemeinsam kreativ ans Werk gegangen beim Basteln, Spielen und Kochen. Ein gemeinsames Essen rundet den Nachmittag ab. Die Teilnahme ist kostenlos, ausser wir sind zu bestimmten Ausflügen unterwegs.

TERMINE
Kinderkirchennachmittag ABENHEIM
17. März 2018 Kinderbibeltag in Westhofen
28. April 2018 Ausflug in die Natur
26. Mai 2018 Im Reich der Tiere
23. Juni 2018 Spaziergang am Meer

Wer mehr über den Kinderkirchennachmittag erfahren möchte, wendet sich bitte an Birgitt Steinfurth-Aumann (06242/5898) oder Gabi Fritz (06242/4662).

Wir freuen uns auf euch! KiKiNa-Team Abenheim

Gemeindetreff Abenheim

Der Winter geht und wir haben noch einmal am 14. März, 14.30 Uhr unsere gemütliche Kaffeerunde. Ab April findet der Gemeindetreff wieder am letzten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr statt. Ein Jeder ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen. Es kann auch mal ein Vortrags- oder Filmabend sein.



Eine gesegnete Zeit, bis wir uns sehen, wünscht das Team der ev. Gemeinde Abenheim

Gottesdienste & Veranstaltungen im März

Fr	**02.03.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Fr	**02.03.**	Abenheim	18.00	Uhr	Weltgebetstag	Kath. Kirche Abenheim
Sa	**03.03.**	Abenheim	18.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Okuli	**04.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Mi	**07.03.**	Westhofen	19.30	Uhr	Vortrag Gemeindeh.	Prof. Dr. Zager
So	**11.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Sa	**17.03.**	Westhofen	11-17	Uhr	Kinderbibeltage	Team
	17.03.	Westhofen	17.00	Uhr	Familiengottesdienst	Prädikant Schäfer
Judika	**18.03.**	Abenheim	10.00	Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Gobat-Bernhard
Mi	**21.03.**	Westhofen	15.00	Uhr	GD im Haus Emmao	Prädikantin Fuß
Mi	**21.03.**	Westhofen	19.00	Uhr	Passionsandacht	kath. Kirche
Palmsonntag	**25.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Schweda
Gündonnerstag	**29.03.**	Westhofen	18.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Karfreitag	**30.03.**	Abenheim	8.30	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Karfreitag	**30.03.**	Westhofen	10.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikant Schäfer

Während der Elternzeitvertretung für Pfrn. Agbenya kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG

Gottesdienste & Veranstaltungen im April

Ostersonntag	**01.04.**	Westhofen	6.00	Uhr	Osternacht mit Frühstück	Pfr. Roos, Prädikant Schäfer
Ostersonntag	**01.04.**	Westhofen	10.30	Uhr	FamilienGD mit Taufe, danach Ostereiersuche	Prädikant Schäfer
Ostermontag	**02.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Pfrn. Agbenya
Ostermontag	**02.04.**	Abenheim	18.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikantin Fuß
Fr	**06.04.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Quasimodogeniti	**08.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Gobat-Bernhard
lisericordias omini	**15.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Schweda
Sa	**21.04.**	Westhofen	15.00	Uhr	KIKINA	Team
Jubilate	**22.04.**	Abenheim	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Jubilate	**22.04.**	Westhofen	18.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Sa	**28.04.**	Abenheim	15.00	Uhr	KIKINA	
Cantate	**29.04.**	Westhofen	10.00	Uhr	Vorstellung Gottesdienst der Konfirmanden/innen	Pfr. Arndt

Während der Elternzeitvertretung für Pfrn. Agbenya kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG

Gottesdienste & Veranstaltungen im Mai

Fr	**04.05.**	Westhofen	10.30	Uhr	Kindergarten	Prädikant Schäfer
Sa	**05.05.**	Abenheim	18.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant Schäfer
Rogate	**06.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Prädikant Schäfer
Christi Himmelfahrt	**10.05.**				GD Kloppberg	
	12.05.	Westhofen	17.00	Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl für Konfi.	Pfr. Arndt
Exaudi	**13.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Konfirmation	Pfr. Arndt
Sa	**19.05.**	Abenheim	15.00	Uhr	KIKINA	Team
Pfingstsonntag	**20.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	GD mit Abendmahl	Prädikantin Fuß
Pfingstmontag	**21.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Agbenya
Sa	**26.05.**	Abenheim	15.00	Uhr	KIKINA	Team
Trinitatis	**27.05.**	Westhofen	10.00	Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Gobat-Bernhard
Do	**31.05.**	Abenheim	14.00	Uhr	Gottesdienst anlässlich des Gemeindefest	Prädikant Schäfer

Während der Elternzeitvertretung für Pfrn. Agbenya kann es kurzfristig zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte achten Sie auf unsere aktuellen Informationen im Amtsblatt der VG

Wir begleiten Menschen unserer Gemeinde

Taufen

03.12.2017 Jonas Hartenburg, Westhofen
09.12.2017 Nele Helene Herweck, Westhofen



Bestattungen

25.12.2017	Ernst	Hild	+12.12.2017	92 Jahre	Westhofen
11.12.2017	Alfred	Geschweng	+06.12.2017	84 Jahre	Westhofen
06.11.2017	Katharina L.	Klingel	+29.10.2017	81 Jahre	Westhofen
03.11.2017	Elisabeth C	Schrepp		92 Jahre	Westhofen

Copyright: R. Piesbergen, GemeindebriefDruckerei.de

Regelmässige Treffen, Gruppen und Kreise

Regelmäßige Treffen und Kreise

CAFE´ TREFF	Do.	14:30 Uhr	Haus St. Michael
FRAUENHILFE	Mo.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
GEMEINDETREFF ABENHEIM	Do.*	19:00 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Do. im Monat)
HANDARBEITSKREIS	Di.	14:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindesaal Abenheim *(jeden letzten Sa. im Monat)
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG Westhofen	Sa.*	15-17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 3. Samstag im Monat)
KONFIRMANDENKURSE	Di.	16-17:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
KRI-KRA-KRABBEL-KREIS	Mi.	10-11:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen
OFFENER KREIS	Di.	8:15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Di.	16:40 -18:45 Uhr	**Jungbläser** Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen
	Mi.	19:30 -21 Uhr	**Posaunenchor** Ev. Gemeindehaus Westhofen
SENIORENKREIS	Mi.*	15:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Westhofen *(jeden 2. Mittwoch im Monat)
MITEINANDER-FÜREINANDER-TREFF	Do.	16:30-18:30	Christusgemeinde Westhofen

Kontakte & Adressen

Evangelisches Pfarramt Westhofen



Pfarrerin: *Lilli Agbenya (zur Zeit in Mutterschutz/Elternzeit)*
Vertretung: *Pfarrerin Birgit Gobat-Bernhard*

Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
Tel: 06244-905373 Fax: 06244-905374

ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Gemeindesekretärin Anja Manz
dienstags 14-16 Uhr
freitags 10-12 Uhr
Sprechzeiten von Pfarrerin Gobat-Bernhard nach Vereinbarung,
Über das Pfarrbüro Telefon: 06244-905373

Gemeindesekretärin	Anja Manz	06244-905373
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Annemarie Schuladen	06244-9199277
Küsterin in Westhofen	Aurelia Holtkamp	06244-907004
Küsterin in Abenheim	Gisela Seitz	06242-3809
Evangelische Frauenhilfe	Else Immel	06244-7633
Seniorenkreis- Kontakt	Erika Knirlberger	06244 90 56 91
	Else Immel	06244-7633
	Irmgard Winter	06244-4924
Kindergottesdienst		
(KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG) Westhofen	Ulrike Weis	06244-4855
	Christiane Horle	06244-4616
Abenheim	B. Steinfurth-Aumann	06242-5898
	Gabi Fritz	06242-4662
Kri-Kra-Krabbelkreis	Gemeindebüro	06244-905373
Evangelische Kindertagesstätte	Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen	06244-820
Leitung:	Silvia Kendziora-Köcher	
Evangelischer Posaunenchor	Michael Nierenz	0661-83349396
Organistinnen	Steffi Frefat	06238-9897548
	NN.	

Bankverbindung: ***Sparkasse Worms-Alzey-Ried***

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18
BIC: MALADE51WOR

Impressum
Altkleidersammlung



In der Zeit vom 14.-16. Mai 2018 sammeln wir Altkleider für Bethel.

Abgabestelle: *Evangelische Kirchengemeinde Westhofen*
Pfarramt
Altbachgasse 1
67593 Westhofen

Bitte stellen Sie die Säcke direkt in den Pferdestall im Hof des Ev. Pfarrhauses.

Bitte bedenken Sie:
Sie handeln ökologisch sinnvoller und vermeiden uns unnötige Kosten, wenn Sie stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung sowie einzelne oder stark abgetragene Schuhe direkt über den Hausmüll entsorgen.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt.

Redaktion: Ressortbeauftragte und Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Auflage:** 2700 Exemplare,
Gestaltung: Heinz-Jürgen Kühn
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: A. Schuladen Vorsitzende des KV,
Bildnachweis: Titelbild Dr. van Wasen, shutterstock.com und private Bilder